

Zwischen den sanften Hügeln des Oberen Fricktals

Rundwanderung bei Wittnau (AG)

von Marietta Caviglia Chod

Start und Ziel: Parkplatz bei der Landi in Wittnau. Anfahrt: von Frick nach Wittnau/Gelterkinden. Im Dorf nach der Bushaltestelle Post rechts in die Kirchbachstrasse einbiegen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Postautokurse ab Bahnhof Frick bis Wittnau, Haltestelle Mitteldorf, oder die Wanderung direkt ab Frick beginnen und bis Wölflinswil (3 1/2 h) wandern. Auch eine Fortsetzung der Tour ab Wölflinswil bis Salthöhe (total 6 h) oder Aarau ist möglich (total 9 1/2 h). Die Wanderung wird dadurch zu einer eigentlichen Tagestour.

Dauer: 2 bis 2 1/2 Stunden.

Variante: Grosse Tour Wittnau, Wölflinswil, Kienberg, Anwil, Wittnau, Dauer 4 1/2 bis 5 Stunden.

Strecke: In unmittelbarer Nachbarschaft zu Frick und der Fricktalautobahn liegt das Dorf Wittnau, eingebettet in der Talsohle des Bruggbachs. Die Wanderung beginnt mit einem Aufstieg von gut 150 Höhenmetern durch den dicht bewaldeten Berghang. Umso gemüthlicher gehts dafür weiter auf der Hochebene des Altenberges, durch Feld- und Wiesland gegen das Dorf Wölflinswil. Vor dem Dorf zweigen wir Richtung Westen ab, machen eine Schlaufe auf dem Altenberg und spazieren auf den lauschigen Waldwegen zurück nach Wittnau.

Schwierigkeit: Leicht, gesamt 200 Höhenmeter.

Jahreszeit: Ganzjährig.

Verpflegung: Landgasthof Krone in Wittnau (Montag Ruhetag), Landgasthof Ochsen in Wölflinswil.

Karte: Aargauer Wanderkarte, 1:50 000, www.aargauer-wanderwege.ch oder Landeskarte der Schweiz www.swisstopo.ch, 1:25 000, Blatt Frick, Nr. 1069.

An der Kreuzung Hauptstrasse, Kirchbachstrasse in **Wittnau** (404 m) findet sich ein grosser Wanderwegweiser (WWW) sowie eine Wanderkarte mit eingezeichneten Wanderwegen (WW). Unsere Runde führt über die Hauptstrasse und den Bach in den **Gisletenweg**. Bergauf, vorbei am Gisletenhof werden wir von den WWW geleitet. Am Waldrand folgen wir dem kleinen Bachlauf weiter bergauf. Nach einer scharfen Linkskurve queren wir eine Waldstrasse und gelangen auf den **Altenberg** (562 m). Wir lassen uns nach Wölflinswil weisen, WW nach links. Nach wenigen Metern kommen wir aus dem Wald und haben eine herrliche Sicht auf die runden, dicht bewaldeten Hügel und die Hochebene des Altenberges. Gemüthlich und mit Blick auf Wölflinswil werden wir von den WWW durch die Felder geführt. Vorbei an einer stattlichen Linde

mit Bank und Wegkreuz, an Kirschbäumen und einem kleinen Bach wandern wir bis vor das Dorf Wölflinswil. Wir biegen nach rechts Richtung **Lammetholz/Burg** ab und gelangen bergauf bis in den Wald Lammetholz. Für die gut zweistündige Wanderung müssen wir bereits wieder den WWW nach Wittnau folgen. Wer die grosse Runde wandert, folgt den Angaben nach Kienberg. Leider konnten wir nicht wie geplant die grosse Wanderung machen – das liebe Wetter hielt sich nicht an die Prognosen. Meine wind- und wettererprobte Jacke liess mich zudem erstmals im Stich, durch und durch nass entschied ich mich schweren Herzens für die kürzere Tour. Trocken wurden wir alle erst zu Hause wieder nach ausgiebigem Frottieren. Eines weiss ich seit Wittnau bestimmt: Ich brauche eine neue Regenjacke!

Tipps

- Von Wittnau aus gibt es einen 6,5 km langen Kultur- und Geschichtsweg, den Martinsweg, welcher von der Martinskirche an, vorbei an der Lourdes-Grotte, der Kapelle Buschberg, einem Schweizer Kraftort, einem keltischen Grabhügel und weiteren Sehenswürdigkeiten zurück nach Wittnau führt. Dauer: 2 1/2 bis 3 Stunden. Ein Begleitheft kann über die Gemeindekanzlei Wittnau, Telefon 062 865 67 20 oder E-Mail gemeindekanzlei@wittnau.ch bezogen werden.
- Von Frick aus führt die Route 42, der Aargauer Wanderweg, bis nach Bremgarten. Eine ausführliche Dokumentation mit Karten, Höhen- und Streckenprofilen, Übernachtungsmöglichkeiten für mehrtägige Wanderungen (inkl. Gepäcktransport) findet sich unter www.wanderland.ch. ■